



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Bauwelt-Haus

Berlin, 1924

Entwurf "Schöne Stube". Von Arch. W. Meyer, Dresden

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96699](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96699)

Verfasser: Architekt **W. Meyer**, Dresden

(Kennwort: „Schöne Stube.“)

Der Entwurf kann Anspruch darauf machen, als Notbehelf angesehen zu werden, da die Schlafkabinen wohl für einige Zeit die ausreichende Ergänzung des einen Hauptraumes bilden können, aber keine innerpolitisch zulässige Wohnung für die normale Familie abgeben. Ruhe findet eine Familie in einem solchen Hause während eines Ferienaufenthaltes wohl, aber als tagtäglicher Rückzugsort aus aufreibender Berufsarbeit reicht der Raum nicht aus. Eine ausreichende Wohnung einer Familie muß auch so geräumig sein, daß eine Entbindung stattfinden kann, und daß Kinder in der Wohnung heranwachsen können.

So unmöglich also diese Wohnung für die Bedürfnisse einer Familie ist, so wertvoll dürfte sie als Sommer- oder Ferienaufenthalt sein. Die überbaute Fläche (41,5 qm) entspricht fast genau dem Maß der Berliner Wohnlauben. Eine solche Wohnlaube kann sehr viel wertvoller sein, als die bisher als Sommererholung üblichen Reisen, und wird — zwischen Mai und Oktober nur dreimal, viermal benutzt — auch nicht teurer, wäre also für je drei oder vier Familien in zwei oder drei Jahren abzuschreiben.

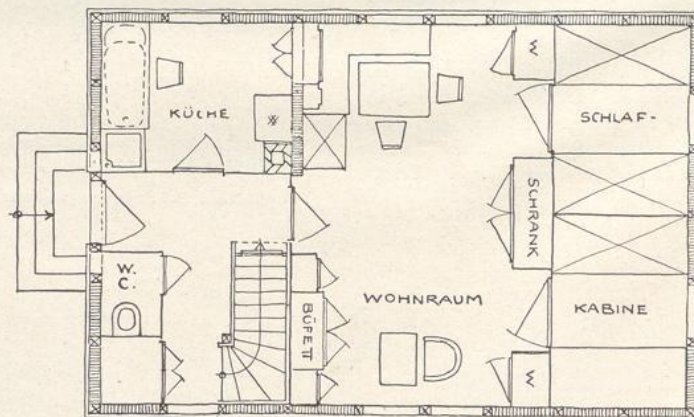
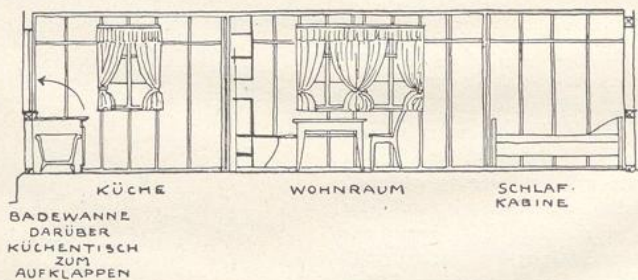
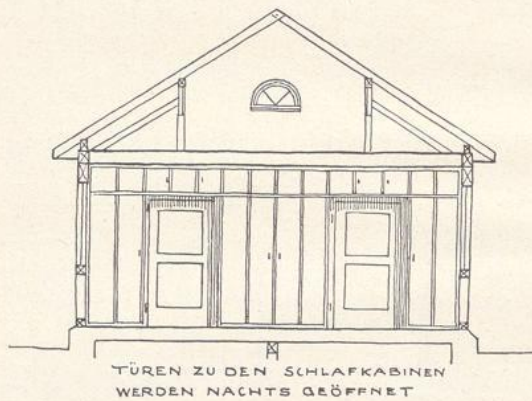


Abb. 1. Ansicht, Grundriß und Schnitt eines Einfamilienholzhäuses.
Maßstab 1:100.